YVONNE KIRSTE
Koordinatorische Leiterin
des KRIZ 23

DOMINIK RITTER
Mitarbeiter der Drehscheibe

DORIS BAYER
Koordinatorische Leiterin
des KRIZ 12

Willkommensworkshop für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 2016

Durch d en signifikanten Anstieg der Flüchtlingszahlen im Jahr 2015 stand die MAG ELF mit ihrem Auftrag zur Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (kurz UMF) vor zusätzlichen Herausforderungen. Die Kinder und Jugendlichen hatten aus ihrer Heimat fliehen und ihre Familien verlassen müssen und befanden sich in Österreich in einer ihnen unbekannten Lebenswelt, wo sie die Sprache noch nicht verstanden und die kulturellen und gesetzlichen Gegebenheiten nicht kannten. Um diesen jungen Menschen gerade in der Anfangszeit Orientierung zu bieten und sie bei der Integration in die neue Lebenswelt zu unterstützen, organisierten Mag. Doris Bayer, Yvonne Kirste und Dominik Ritter mit Hilfe des Fortbildungsinstituts der MAG ELF einen Willkommensworkshop. Für die Durchführung bekamen sie später noch tatkräftige Unterstützung von Sabrina Deibler.

Der Workshop unterteilte sich in sechs inhaltliche Schwerpunkte und wurde einmal im Monat für jeweils 15 Jugendliche im Festsaal in der Wasnergasse angeboten.

Im Modul Kultur und Religion wurden den Jugendlichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den verschiedenen Kulturen aufgezeigt. Gehalten wurde der Workshop von Mojtaba Tavakoli, der seine Module in der Muttersprache gestaltete. Er war selbst vor vielen Jahren von Afghanistan geflüchtet und konnte sich daher gut in die Jugendlichen einfühlen. Herr Tavakoli studiert zur Zeit und diente den Jugendlichen als Rolemodel. Des Weiteren hielt er einen Vortrag über das Asylrecht in Österreich.

Den Inhalt des Moduls Gesundheit inklusive Sexualpädagogik und Geschlechterrollen präsentierte der Verein MEN, der

den Jugendlichen dieses umfassende Thema näherbrachte und mit ihnen diskutierte. Sehr anschaulich erklärten die Vortragenden des Vereins den Jugendlichen Themengebiete der Sexualität.

Sohela Tavakoli, eine ebenfalls muttersprachlich Vortragende, brachte den Jugendlichen das Thema Bildungsmöglichkeiten in Österreich näher, da Bildung ein Schlüssel für eine gelungene Integration sein kann. Ein weiterer Vortragender wurde in den Reihen der MAG ELF gefunden: Mag. Johannes Schroer, der den Jugendlichen die Entstehung eines Traumas erklärte und ihnen Hilfestellungen zeigte, die man selbst in Krisensituationen anwenden kann. Zum Vortrag Trauma waren auch die zuständigen SozialpädagogInnen eingeladen, um eine gemeinsame Basis und Sensibilisierung für das Thema zu schaffen. Das Thema Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen wurde von Mag. Doris Bayer aufbereitet und von Nuschin Poorebrahim vorgetragen.

Die Workshops wurden von den Jugendlichen als Bereicherung empfunden – das merkte man deutlich an der positiven Grundstimmung in den Workshops. Es wurde angeregt diskutiert und gelacht, und viele offene Fragen der jungen Menschen konnten beantwortet werden. Darüber hinaus spiegelte sich die Zufriedenheit in den Feedbackbögen wider. Ebenso positive Rückmeldungen erhielt das Organisationsteam von den SozialpädagogInnen der Einrichtungen, und auch die Presse veröffentlichte zwei interessante Artikel über den Workshop.